

Möglichkeiten zur Leistungssteigerung am Motorroller "HEINKEL TOURIST"
Typ 103 A-1, Motor Typ 407 A-1

Nachstehend aufgeführte Maßnahmen führen zur Leistungssteigerung des Motors:

1. Verwendung eines weniger gedrosselten Schalldämpfers, z.B. nach Zeichnungs-Nr. 407.800-701. (103 A-0).
2. Auspolieren und vergrößern des Ansaugrohres bis zu 23 mm \varnothing . Dabei ist auf stoßfreien Übergang am Vergaseranschluß und Zylinderflansch zu achten.
3. Nacharbeiten der Ventilkänäle am Einlaß und Auslaß. Auf möglichst stetige Querschnittsübergänge ist besonders zu achten.
4. Verwendung eines Vergasers mit 22 mm Durchgang. Vergasereinstellung ist am Roller vorzunehmen. Der größere Vergaser kann nur in Verbindung mit einem erweiterten Saugrohr zur Wirkung kommen.
5. Zur Vermeidung von Schwingungen sind Ventildfedern mit progressiver Steigung, Ersatzteil-Nr. 408.300-012 und 408.300-013 einzubauen. Durch Wahl entsprechender Beilagscheiben, Ersatzteil-Nr. 404.300-005 bzw. 404.300-007 unter den unteren Federtellern, sind die Ventildfedern bis zu 0,5 mm vor die Blocklänge zu spannen.
6. Durch Kürzung des Zylinders um etwa 0,5 mm kann die Verdichtung noch wirkungsvoll erhöht werden. Durch diese Maßnahme wird es allerdings notwendig sein, stets mit kloppfesten Brennstoffen zu fahren (ARAL, ESSO-extra u.ä.).

Durch diese Maßnahmen ist im allgemeinen nur eine Leistungssteigerung von 0,5 PS möglich. Diese Leistungserhöhung bedeutet eine Zunahme der Spitzengeschwindigkeit von ca. 2 km/h.

Um deshalb eine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit zu erzielen, empfiehlt es sich oftmals, entsprechend dem Verwendungszweck (Gelände!) die Beiwagen-Übersetzung: Kettenrad Zähnezahl 31, Ersatzteil-Nr. 101.304-014 und Kettenrad Zähnezahl 10, Ersatzteil-Nr. 407.350-017 zu wählen.

Allerdings muß dabei beachtet werden, daß durch die höhere Drehzahl die für den Straßenverkehr höchstzulässige Lautstärke überschritten wird. Selbstverständlich ist, daß durch die höheren Leistungsverhältnisse der Verschleiß ebenfalls ansteigt.

Von den o.a. Maßnahmen ist meistens nur ein Teil direkt wirksam und es muß durch längere Versuche ausfindig gemacht werden, auf welche Änderung der Motor anspricht, um seine beste Leistung zu erhalten.

Stuttgart-Zuffenhausen, den 14.7.1959
KDD Trö/Ze